

EVP fordert eine Wahl-Revolution

BLOCKIERT → Regierungsrat und Grosse Räte ziehen nicht am gleichen Strick. Die EVP fordert den Fehler im Wahlsystem und will es ändern.

thomas.rickenbach
@ringier.ch

Es scheint so, als ob sich das Berner Stimmvolk einfach nicht festlegen könne. Bei den Wahlen vom 30. März hat es sich zum dritten Mal in Folge für eine Kantonsregierung mit rot-grüner Mehrheit entschieden. Und gleichzeitig für ein Parlament, den Grossen Rat, in dem die Bürgerlichen in Überzahl sind.

Seit acht Jahren gilt die Kantonspolitik deshalb als blockiert. Sagt die Regierung «Ja», findet das Parlament «Nein». Gibt ein Gremium Gas, steht das andere auf die Bremse.

Die Mitte-Partei EVP will dies nun ändern. Sie verlangt für den Regierungsrat eine Proporz- statt eine Majorzwahl. Nicht mehr die Stimmen pro Person sollen in erster Linie entscheiden, sondern zunächst die Stimmen pro Wahlliste.

«Das Proporzwahlsystem sichert ausgewogene Machtverhältnisse», schreiben die beiden EVP-Grossräte Philippe Messerli und Patrick Gsteiger in ihrer Motion. Sie denken, dass sich die Resultate der beiden Wahlen so angleichen.

Seit acht Jahren gilt die Politik als blockiert.



Sehen eher links nach den letzten Majorzwahlen.

Fotos: www.tr.be.ch

Das beliebteste Argument der Gegner kontern sie präventiv schon – dass es im Proporz nicht um die Köpfe gehe.

«Auch bei einer Listenwahl werden letztlich Persönlichkeiten gewählt, die über die Par-

teigrenzen hinaus respektiert sind», schreiben sie.

Nur stellt sich die Frage, ob die EVP mit der Motion nicht vor allem ihr eigenes Wohl im Sinn hat. Studien zeigen, dass beim Proporz die Chancen besser über die Parteien verteilt sind.

Dass der Systemwechsel Folgen haben könnte,

zeigt sich im Berner Gemeinderat. Die Stadtregierung wird per Proporz bestimmt. Bei den Wahlen 2012 holte Tania Espinoza (GFL) doppelt so viele persönliche Stimmen wie Reto Nause (CVP) und Alexandre Schmidt (FDP). Gewählt wurden aber die beiden Herren – dank Proporz. □

Anzeige

MARKTPLATZ

Insrieren / Beratung 044 - 259 88 66
rubrikanzeigen@ringier.ch

Weiterbildung



AKAD
Die Schweizer Bildungsinstitution.
Effizient. Sicher. Individuell.




Infoanlass am 8. Oktober
Genfergasse 3 in Bern

Berufsmaturität Handelsschule

auch mit KV-Lehrabschluss

Besser richtig lernen. www.akad.ch/college

CO BE Info Oktober 4C Die AKAD Schulen gehören zur Kalaidos Bildungsgruppe Schweiz

Stellenangebote



**Husqvarna
Group**



Wir suchen dringend qualifizierte Mechaniker für unseren Service Kundendienst.

www.husqvarnacp.ch

Melden Sie sich unter
062 887 37 01 oder
verena.rey@husqvarnagroup.com

Wir freuen uns,
Sie kennenzulernen!

Einzige Schweizer Auftritte!



PAUL PANZER
ALLES AUF ANFANG

ZUSATZ-SHOW
am 28.09.14

26. bis 28.09.2014, Theater TT, Zürich
Beginn: Fr, Sa 20 Uhr / So 19 Uhr

Vorverkauf: Alle Ticketcorner-Stellen, Die Post, Coop City, Manor und SBB-Billettschalter
Weitere Veranstaltungen, Tickets: www.dominioevent.ch



KAYA YANAR

Around the World

Im Programm: „Around the World - Swiss Edition“

DI, 09.09.2014, 20 Uhr
Das Zelt Interlaken

Vorverkauf: Ticketcorner, Die Post, Coop City, Manor und SBB-Billettschalter
Weitere Veranstaltungen, Tickets: www.dominioevent.ch